



## Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien  
des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## Frankfurt ehrt Oppenheimer

Frankfurt am Main, 18. Mai 2007

Mit einer Beisetzung in einem Ehrengrab und einer akademischen Feier am kommenden Montag, 21. Mai, gedenkt die Stadt Frankfurt und die Johann Wolfgang Goethe-Universität des bedeutenden Wissenschaftlers und Vordenkers der Sozialen Marktwirtschaft Franz Oppenheimer. Damit wird das Wirken des prominenten Sozialreformers, Mediziners und Nationalökonomen, der zehn Jahre an der Frankfurter Universität lehrte, gewürdigt.

Der liberale Bundesabgeordnete Hans-Joachim Otto aus Frankfurt, auf dessen Initiative die Ehrung des Lebenswerkes von Oppenheimer erfolgte, sieht in der Beisetzung in einem Ehrengrab auf dem Frankfurter Südfriedhof auch ein Zeichen des Dankes der Stadt an einen verdienten Bürger, der als Jude 1938 Deutschland verlassen musste.

### Biographischer Hinweis:

Franz Oppenheimer, geboren 1864 in Berlin, war zunächst Arzt, engagierte sich aber schon bald als prominenter Sozialreformer und Gesellschaftstheoretiker. Von 1919 bis 1929 war er Professor auf dem Lehrstuhl für theoretische Nationalökonomie und Soziologie in Frankfurt am Main. Im Dezember 1938 gelang ihm im letzten Moment die Ausreise. Über Japan und Shanghai gelangte er nach Los Angeles, wo er 1943 verstarb.

### Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel.: 069/90028568, E-Mail: [roland.philippi@gmx.de](mailto:roland.philippi@gmx.de)

Christian Zeis, Tel.: 06172/998452, Fax: 06172/998462, E-Mail: [zeis-pr@t-online.de](mailto:zeis-pr@t-online.de)